

# Lösungs- und zukunftsorientiert

## Dannenbergs Werbegemeinschaft beschritt erfolgreich Neuland

Fortsetzung von Seite 1  
rs Dannenberg. „Das Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht“, gab Alexander Munke dem Publikum in den Räumen der Dannenberger Sparkassenfiliale zu bedenken. Bewusst setzte er bei seinem Seminar auf Wiederholungen, auf Aphorismen, auf amüsante Histörchen, die man irgendwie bereits selbst erlebt hat, um sich besser bei der eigenen Nase fassen zu können. „Ich hoffe, jeder kann etwas für sich aus dieser Veranstaltung mitnehmen“, sagte der EnterTrainer, der diesen Namen zu Recht führt – spielte er doch auch Gitarre, recht gut, und sang dazu. Seine Strategie: „Sog statt Druck“. „Um im Anschluss lösungs-, angebots- und zukunftsorientiert handeln zu können.“ „Munke war derart voll an Botschaften, dass es lediglich eine Pause gab, was die Veranstaltung für einige der Teilnehmer „etwas lang“ erscheinen ließ. Doch jeder hat von



**EnterTrainer Alexander Munke griff bei seinem Adler-Seminar in Dannenbergs Sparkasse zu verschiedenen Hilfsmitteln, um seine Botschaften nachhaltig zu untermalen. Unter anderem spielte er auf der Gitarre und sang dazu.**

Aufn.: R. Seide

den fünf Stunden irgendwie profitiert – etwa durch die positivere Herangehensweise an Alltagsprobleme. Impulse und Inspirationen lieferte Munke mehr als reichlich – Beispiel: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer der, der er ist.“ Oder: „Wer mit den Adlern fliegen will, muss loslassen, was ihn her-

unterzieht.“ Einige kauften nach der Veranstaltung sogar einen kleinen Plüsch-Adler, der am Telefon oder im Kassenbereich „daran erinnern soll, dass man ein Adler ist“. Christian Willam, der Vorsitzende der ausrichtenden Werbegemeinschaft, äußerte sich sehr positiv über das Erlebte, womit seine Kaufmann-

schaft Neuland beschritten hatte: „Wir wollten Anreize für die Teilnehmer schaffen, sich selbst zu hinterfragen. Und Munke hat geliefert – unterhaltsam, informativ und mit viel Hintergrundwissen.“ Ob und wie das Gehörte umgesetzt wird, wird sich zeigen – vielleicht erlebt man es bereits beim nächsten Einkauf.